



Stadtverordnetenfraktion Reichelsheim

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Lena Herget-Umsonst
Zum Rathaus 1

61203 Reichelsheim

Reichelsheim, den 9. Oktober 2019

Sehr geehrte Frau Herget-Umsonst,

ich bitte, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 23.10. 2019 zu nehmen:

Neugestaltung der Lärmschutzwand entlang des Sportplatzes in Dorn-Assenheim

1. Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept vorzulegen, die Lärmschutzwand entlang des Sportplatzes in Dorn-Assenheim neu zu gestalten.
2. Ein Kostenansatz von 8000,- € sind vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung im Haushalt 2020 einzuplanen.

Begründung:

Mit Entwicklung des Neubaugebiets Rosenstraße wurde parallel zum Sportplatz verlaufend eine Lärmschutzwand errichtet. Die Stadtverordnetenversammlung hatte sich damals bewusst für eine bepflanzbare Variante entschieden, die sich in die Umgebung einfügen sollte. Die Schallschutzwand wurde in den vergangenen Jahren dreimal nach unterschiedlichen Konzepten bepflanzt. Zwischenzeitlich hat sich gezeigt, dass dort keine Pflanzen längerfristig gedeihen.

Es sollte daher mit dem im Jahre 2013 für die Bepflanzung zuständigen Unternehmen die damalige Konzeption kritisch hinterfragt und Alternativen ausgelotet werden.

Unabhängig davon sollte über weitere Konzepte nachgedacht werden, in das neben Fachfirmen auch interessierte Bürger oder Konzeptgruppen (Uni, TH) einbezogen werden. Das Konzept ist mit den unmittelbar betroffenen Anwohnern abzustimmen.

Ziel des Antrags ist es, eine dauerhafte Lösung zu finden, um die Schallschutzwand ansehnlich zu gestalten und weitere Folgekosten zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen!

Dr. Erich Felber